

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

lenkte deshalb seine Wahl auf einen Mann, dessen Begabung zu erproben er vielfach Gelegenheit gefunden hat. Es ist dies der **Vorsitzende des Central-Verbandes, Herr Jhlan**. Am 15. April trat derselbe sein neues Amt als Direktor und dessen Gattin als Direktorin der von Zimmermann'schen Naturheilanstalt an. Den Vorsitz des Central-Verbandes wird Herr Jhlan beibehalten und sind deshalb Zuschriften an denselben unter dessen neuer Adresse nach Chemnitz zu richten. Zuschriften an die Verwaltung der Anstalt sind fortan an die **Direktion** der von Zimmermann'schen Naturheilanstalt zu adressiren. Wir hoffen zuversichtlich, daß diese Wendung der Anstalt zum Segen reichen wird **und nun auch die belästigenden Kau-Kalamitäten endlich beseitigt werden!** — Aber auch im Verkehr mit den Zweigvereinen des Central-Verbandes wird insofern eine Erleichterung eintreten, als Herr Jhlan gleichzeitig den **Verlag des Naturarzt** mit nach Chemnitz nimmt.

Aerztlicher Briefkasten.

Hrn. J. in H. Ich leide schon seit längerer Zeit an häufigen Kopfschmerzen. Die deshalb consultirten Aerzte sagen mir, daß ich an Congestionen zum Gehirn litte und haben mir Brunnenkuren und abführende Pillen verordnet, aber ohne Erfolg. Würde mir das Naturheilverfahren Hülfe schaffen und was müßte ich thun?

Wir könnten uns der Antwort entheben und den Frager auf die ausführliche Abhandlung des Dr. Neumann über Kopfschmerz in Nr. 8, II, 12 des Volksarzt von 1885 verweisen, aber da diese Nummern meistens vergriffen sind, so wollen wir ihm kurz antworten.

Um zu ermitteln, ob die von den Aerzten gestellte Diagnose richtig ist, möge der Fragesteller darauf achten, ob sich mit seinem beginnenden Schmerz auch Hitze im Kopf verbindet, ob das Weiße des Auges lebhaft injicirt (mit Blut gefüllte kleine Gefäße), ob die eine oder andere Wange geröthet, ob eins oder beide Ohren entweder flüchtig oder beständig roth und weiß werden, ob die Schmerzen sich beim Drängen zum Stuhl, beim Husten u. vermehren. Sind diese Erscheinungen vorhanden, dann rühren die Kopfschmerzen von Andrang des Blutes zum Gehirn her, wovon man sich noch bestimmter überzeugen kann, wenn man findet, daß nach einigen tiefen Einathmungen augenblickliche Erleichterung eintritt.

Zu empfehlen sind dagegen Ableitungen auf die weite Oberfläche der Haut durch kühle Abreibungen, durch Leibumschläge bei Nacht, durch Fuß- und Sohlenbäder von ziemlich kühler Temperatur und endlich strenge Diät.

Die **Pasteurschen Codexerfolge** wachsen stetig an. Seit Anwendung des neuen und intensiven Verfahrens sind 19 „geheilte“ Impflinge gestorben, **insgesammt bis jetzt 75.**

(Thier- und Menschenfreund.)

Anstellung.

Im nächsten Herbst wird in Leipzig die erste größere „**Ausstellung für volksverständliche Gesundheitspflege**“ stattfinden, und das ausführliche Programm wird von Anfang an allen Interessenten auf Wunsch gratis und franco zugesandt. Für die Ausstellung werden namentlich auch Badeeinrichtungen und alle Hilfsmittel der Naturheilkunde gewünscht, sowie Pläne von Kuranstalten, graphische Darstellungen über die Ausbreitung des Naturheilverfahrens u. s. w. Besonders vorthellhaft dürften praktische Vorführungen über die Anwendung der Naturheilmittel sein. An der Ausstellung können sich sowohl Einzelne als auch ganze Vereine betheiligen, und man wolle das Programm möglichst vielen zustellen, die als Aussteller in Frage kommen dürften. Die Zusendung erfolgt durch Herrn Kuranstaltsbesitzer L. Kuhne, Leipzig, Floßplatz 24.

Im Namen des Ausstellungs-Komitees:

E. Hering.